



EurObserv'ER versendet **E-Mail-Benachrichtigungen**, sobald ein neuer Barometer veröffentlicht wurde. Tragen Sie unter <http://www.eurobserv-er.org> Ihre E-Mail-Adresse ein, um über künftige Neuveröffentlichungen informiert zu werden.

Oder folgen Sie #EurObserv_ER auf

 https://twitter.com/EurObserv_ER

Von: EurObserv'ER

Betreff: **Photovoltaik-Barometer veröffentlicht**

Kostenloser Download unter:
(PDF, Englisch/Französisch, 24 Seiten, 2.2 MB):
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro-jdp9.asp>

Datum: April 2013

Seiten: 3

Pressemitteilung

EurObserv'ER Barometer werden regelmäßig auch in andere offizielle EU-Sprachen übersetzt. Übersetzte Berichte in Deutsch, Italienisch, Spanisch und Polnisch finden sie unter:

http://www.eurobserv-er.org/downloads_ital.asp

Schlüsseldaten für das Jahr 2012:

- Neu installierte Photovoltaik-Kapazitäten in 2012: 16.5 GWp (22.0 GWp in 2011)
- Gesamte installierte Photovoltaik-Kapazitäten Ende 2012: 68.6 GWp (52.1 GWp Ende 2011)
- Durch Photovoltaik produzierter Strom: 68.1 TWh in 2012 (45.3 TWh in 2011)

EurObserv'ER: Abschwächung des Photovoltaikmarkts in der Europäischen Union 2012 nach dem euphorischen Wachstum in 2011

Nach der Euphorie im Jahr 2011 war der Photovoltaikmarkt in der Europäischen Union 2012 rückläufig. EurObserv'ER schätzt die im Jahr 2012 neu angeschlossene PV-Kapazität auf 16,5 GWp (2011: 22 GWp). Dies entspricht einem Rückgang um 25 %. Weltweit hielt sich der Markt mit knapp über 30 installierten GWp, gestützt durch den Zubau auf den Märkten in Amerika und Asien.

Weltweit wird eine Verlagerung in Richtung der asiatischen und amerikanischen Märkte verzeichnet. Rückblickend kann man wohl sagen, dass die Wachstumsbedingungen auf dem europäischen Markt nicht ideal waren. In den vergangenen drei Jahren war das Wachstum überwiegend durch spekulative Investments getrieben, bei denen die anhaltende Differenz zwischen der Höhe der garantierten Einnahmen und den sehr stark rückläufigen Produktionskosten genutzt wurde. Einige Regierungen finden diese Pille nur schwer zu schlucken und versuchen daher, die Kosten durch die Einführung von Steuern auf die Produktion von Strom oder rückwirkende Änderungen ihrer Gesetze zu drücken: die Tschechische Republik (rückwirkende Steuer auf Investments), Bulgarien (Netzzugangssteuer), Griechenland (Steuer auf bereits installierte und neue Systeme), die belgische Region Flandern (rückwirkende Netzzugangssteuern) und Spanien (Steuern auf alle Gewinne von Stromproduzenten).

Laut EurObserv'ER wurde 2012 in der Europäischen Union eine Kapazität von 16.520 MWp neu angeschlossen, ein Rückgang von 25 % gegenüber dem Vorjahr. Ende 2012 betrug damit die bislang in der Europäischen Union installierte Kapazität 68.647 MWp. Dies entspricht einer PV-Kapazität von 136,3 Wp pro Kopf. Diese zusätzliche Kapazität führte natürlich zu einem Anstieg des produzierten PV-Stromertrags, der gegenüber 2011 um 50,1 % auf nun 68,1 TWh wuchs. Der Ertrag ist jetzt dreimal so hoch wie 2010 und die Solarenergie deckt gegenwärtig mehr als 2 % des Stromverbrauchs in der Europäischen Union.

Die PV-Kapazität pro Kopf beträgt in der Europäischen Union (EU) nunmehr 136,3 Wp pro Einwohner. Führende EU-Länder sind Deutschland (399,5 Wp/Einw.), Italien (269,0 Wp/Einw.) und Belgien (240,0 kW/1000 Einw.). Auch die Tschechische Republik, Griechenland und Bulgarien haben eine relativ hohe PV-Kapazität pro tausend Einwohner.

Neben den Daten des Jahres 2012 für jedes EU-Mitgliedsland werden im neuen Barometer außerdem Politiken im Bereich der PV thematisiert, die Entwicklungen in ausgewählten Ländern beleuchtet und führende Unternehmen analysiert. Abschließend wird der tatsächliche Ausbau mit den nationalen Aktionsplänen für erneuerbare Energie verglichen.

Hinweis: Mithilfe der interaktiven Datenbank auf der Webseite <http://www.eurobserv-er.org> (klicken Sie auf 'Interactive EurObserv'ER Database') können Sie die Barometer-Daten auch separat herunterladen. Dies ermöglicht Ihnen, die Erstellung eigener Diagramme für Ihre Publikation.

Siehe auch die Politik-Dateien von EurObserv'ER unter www.eurobserv-er.org/policy.asp. Hier finden Sie Informationen über die Politik in den 27 EU-Mitgliedsstaaten bezüglich der einzelnen Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien.

Über das EurObserv'ER Barometer

Das EurObserv'ER Barometer bietet politischen Entscheidungsträgern und der interessierten Öffentlichkeit einen kompakten Überblick zum Ausbau der erneuerbaren Energien in den 27 EU-Mitgliedsstaaten. Durch eine direkte Zusammenarbeit mit Institutionen und Vertretern der einzelnen Branchen sind die im Barometer übersichtlich dargestellten Zahlen meist aktueller als Daten der öffentlichen statistischen Ämter. Das Barometer beschreibt realisierte Projekte und liefert politische und länderspezifische Hintergrundinformationen. Außerdem werden Neuigkeiten und Technologietrends des jeweiligen erneuerbaren Energiesektors aufgegriffen.

Die veröffentlichten Barometer stehen als Download zur Verfügung. Direktlinks zu allen EurObserv'ER-Veröffentlichungen aus den Jahren 2013/2012/2011:

Photovoltaik Barometer

(April 2013, PDF, 24 Seiten, Englisch/Französisch, 2.2 MB):

<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro-jdp9.asp>

Windenergie Barometer

(Februar 2013, PDF, 24 Seiten, Englisch/Französisch, 2.4 MB):

<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro-ide12.asp>

'The State of Renewable Energies in Europe', Ausgabe 2012:

(Januar 2013, PDF, Englisch/Französisch, 240 Seiten, 15 MB)

<http://www.eurobserv-er.org/pdf/bilan12.asp>

Barometer zu fester Biomasse

(Dezember 2012, PDF, Englisch/Französisch, 16 Seiten, 2.1 MB)

<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro212biomassEu.asp>

Biogas Barometer

(Dezember 2012, PDF, Englisch/Französisch, 14 Seiten, 2.0 MB)

<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro212biogasEu.asp>

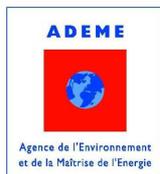
Barometer Siedlungsabfälle
(Dezember 2012, PDF, Englisch/Französisch, 12 Seiten, 1.9 MB)
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro212mswEu.asp>

Biokraftstoffen Barometer
(Juli 2012, PDF, Englisch/Französisch, 21 Seiten, 3.6 MB)
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro210.asp>

Solarthermie Barometer
(Juni 2012, PDF, 24 Seiten, Englisch/Französisch, 3.7 MB)
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro209.asp>

Grundwärmepumpen-Barometer
(September 2011, PDF, Englisch/Französisch, 20 Seiten, 2.6 MB)
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro205.asp>

EurObserv'ER ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Intelligent Energy Europe“ der DG Energy und der französischen Agentur für Umwelt und Energie (Ademe) sowie der französischen Caisse des Dépôts unterstützt wird.



Hinweis an die Herausgeber

Weitere Informationen zum EurObserv'ER Barometer erhalten Sie bei:

Diane Lescot
Observ'ER
146, rue de l'Université
75007 Paris - France
Tel: +33 (0) 1 44180080
E-mail: diane.lescot@energies-renouvelables.org

Bitte an die Herausgeber: Sollten Sie diese Pressemitteilung für einen Artikel verwenden, würde sich das Konsortium über einen kurzen Hinweis an die oben genannte E-Mail-Adresse.

Wenn Sie einen Web-Link zu einem Artikel des Barometers installieren möchten, verlinken Sie bitte mit <http://www.eurobserv-er.org/downloads.asp> (alle Barometer), oder <http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro-idx9.asp> (Photovoltaik-Barometer) und nicht direkt mit der PDF-Datei.

Für den sachlichen Inhalt vorliegender Studie sind allein die Autoren verantwortlich. In keinem Fall kann die Europäische Kommission für die in diesem Dokument aufgeführten Informationen oder ihrer Verwendung verantwortlich gemacht werden.

Die Nutzung von EurObserv'ER Daten ist kostenfrei. Wir bitten bei Veröffentlichung jedoch um folgende Angabe:

Quelle: EurObserv'ER, www.eurobserv-er.org, 2013